

Ringer wollen auf Olympia-Zug aufspringen



Foto: Willy Steiger

Kämpfen bis zum Umfallen heißt es für die Walser Ringer vom Olympia-Zentrum in Rif bei den anstehenden Qualifikationsturnieren, um auf den Zug nach London aufzuspringen. „Lokführer“ Amer Hrustanovic und Florian Marchl (2.v.Li.) legen Samstag in Sofia los.

„Wir sind gerüstet“, betonen die zwei unisono. Amer hofft sofort auf den „großen Wurf“, sprich Finaleinzug. „Dann würde ich mir auch die Reise zum zweiten Turnier in China ersparen“, weiß der Paradeathlet. Station drei in Helsinki wird dann auch für Georg Marchl (re, Freistil) sowie Benedikt Puffer interessant. Der Pechvogel hat nach seiner Seitenbandverletzung im Knie noch Aufholbedarf: „Ich hoffe, dass die Ärzte grünes Licht geben.“